

Bern, 14. September 2004

Sekretariat 031 322 26 55
Direktwahl 031 322 26 56
Referenz VSVAK Konferenz 04 / wbr/gul

An die
mit Strukturverbesserungen und
Agrarkrediten betrauten Stellen
der Kantone und des Bundes

Protokoll der Mitgliederversammlung vom Donnerstag, 9. September 04 in der LBBZ Schüpfheim LU

1 Mitteilungen des Chefs der ASV-BLW

Die Mitteilungen von Jörg Amsler, Chef der ASV-BLW, liegen dem Protokoll bei.

2 Anwesende gemäss Präsenzliste

X = Stimmkarte

CH	X	Walter Herzig	OW	XX	Martin Hug	TG	X	Urs Stuber
	X	Jörg Amsler	GL	XX	Peter Bachmann		X	Werner Aus der Au
		Ueli Salvisberg	ZG	X	Roger Bisig			Roland Heuberger
		Peter Klaus		X	Heiri Britt			Erika Sonderegger
		Markus Wildisen	FR	X	Philippe Sandoz			Christian Beusch
		René Weber		X	Jean-Paul Meyer			Fritz Uehlinger
ZH	X	Beat Looser	SO	X	Leo Ming	TI	XX	Athos Pilotti
	X	Hans Bachmann		X	Peter Brügger	VD	XX	Roland Prélaz-Droux
		Walter Gisler			Ulrich Schluemp	VS	X	René Gex-Fabry
		Fredi Bollinger			Daniel Marti		X	Paul Michelet
		Fritz Walther	BL	X	Remo Breu	NE	X	Beat Benes
		Geri Brunner		X	Robert Müller		X	Nicolas Jean-Richard
		Fritz Zollinger			Hansruedi Weiss			Laurent Lavanchy
BE	X	Ulrich Meier	SH	XX	Wendelin Hinder	GE	XX	Jean-Marc Sernet
	X	Robert Friedli	AR	XX	Daniel Berger	JU	X	Nicolas Lovy
		Heinz Baldinger	AI	XX	Albert Elmiger		X	Pierre Frund
		Andreas v. Waldkirch	SG	X	Bernhard Peter			Pierre Simonin
		Peider Mohr		X	Ruedi Weidmann			
		Hans-Konrad Pauli			Tumasch Lemm			
		Jürg Studer			Ulrich Steiger			
LU	X	Peter Manz			Theres Hautle			
	X	Anton Oehen	GR	X	Hanspeter Rüedi			
		Peter Bieri		X	Thomas Brunold			
		Hugo Bättig			Aurelio Casanova			
UR	XX	Alois Ulrich	AG	X	Kurt Brunner			
SZ	X	Herbert Stürmlin		X	R. Krummenacher			
	X	Urs Hediger			Franz Lustenberger			
		Franz Walder			Franz Bubendorf			

Weitere Teilnehmer:

FKGU-SIA	Walter Wanner	GR Schüpfheim	Willi Schneider
Geosuisse	Rudolf Künzel	Pens. BLW	Hans-Peter Schläpfer
IGS-Vertreter	Robert Wernli		Ferdinand Helbling
ASTRA	Walter Hofer		Heinrich Krebs
LBV	Walter Haas	AG	Walter Flury

Entschuldigt:

Amstein J.P. (Bundesamt für Landestopografie), Bötsch M. (BLW), Böhnner Ch. (BLW), Dudle B. (SG, pens.), Kaufmann Ch. (BLW, pens.), Messmer W. (BS), Würsch M. (Schweiz. bäuerl. Bürgerschaftsgen.), Durand J.D. (VD), Julmy A. (FR), De Giorgi G. (TI).

3 Traktanden

3.1 Wahl der Stimmzähler

Von der Versammlung werden Beat Benes (NE) und Aurelio Casanova (GR) als Stimmzähler bestimmt.

3.2 Protokoll der Jahresversammlung vom 26.6.03 in Sargans

Zum Protokoll werden keine Bemerkungen gemacht, womit es stillschweigend genehmigt ist.

3.3 Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde der Einladung beigelegt. Der Präsident bringt folgende Ergänzungen an: Der Vorstand unterstützt eine Evaluation der Investitionshilfen durch eine externe Fachstelle (z.B. FAT, Institut für Agrarwirtschaft). Die Schlussfolgerungen sollen einerseits in die derzeit in Planung stehende AP 2011 einfließen und andererseits auch dazu dienen, die Wichtigkeit von Strukturverbesserungsmassnahmen zur Erhaltung einer produktiven und konkurrenzfähigen Landwirtschaft zu dokumentieren. Das an der Weiterbildungstagung im April 04 von Peter Brügger, SO, geäusserte Postulat betreffend Vereinfachung der Abläufe zwischen Bund und Kantonen, soll in einer gemischten Arbeitsgruppe aus Vertretern der beiden Kommissionen Hochbau/IK und Soziale Begleitmassnahmen weiter verfolgt werden.

Zum Jahresbericht erfolgen keine Bemerkungen. Er wird einstimmig angenommen. Er ist zusammen mit dem Jahresberichten der Kommissionen in der Homepage in der Rubrik "VSVAK" aufgeschaltet.

3.4 Verabschiedung der „Wegleitung zur Rückforderung von Betriebshilfedarlehen und Investitionshilfen für Bodenverbesserungen und landw. Hochbauten

Die Wegleitung wurde der Einladung beigelegt. Es erfolgen keine Bemerkungen. Die Wegleitung wird einstimmig angenommen. Sie wird in der Homepage in der Rubrik „VSVAK“ aufgeschaltet.

3.5 Abnahme Jahresrechnungen 2003

Die Rechnung 2003 wurde der Einladung beigelegt. Der Kassier Nicolas Lovy erläutert einige kleine Modifikationen und beantwortet Fragen aus dem Plenum. Der Revisorenbericht, darge-

legt von Hans-Ruedi Weiss, beantragt die Genehmigung der Rechnung. Die bereinigte Jahresrechnung 2003 wird einstimmig angenommen und liegt dem Protokoll bei.

3.6 Budget 2005

Der Präsident erläutert das Budget 05 und die Abweichungen zu den Anträgen der Kommissionen. Ziel ist, die Mitgliederbeiträge nicht erhöhen zu müssen.

Speziell zu erwähnen ist die neue Mitgliedschaft der VSVAK bei der CH-AGRAM, einer Nachfolgeorganisation der CH-AGRID. Die CH-AGRAM setzt sich mit kulturtechnischen Fragen auseinander und pflegt internationale Kontakte. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 500. Die VSVAK soll vorläufig 3 Jahre lang Mitglied sein. Fritz Zollinger (ZH) stellt sich als Vertreter der VSVAK in der CH-AGRAM zur Verfügung, sofern sich keine weiteren Interessenten melden. Bis zum Schluss der Tagung haben sich keine Interessenten gemeldet, womit Fritz Zollinger definitiv als Vertreter bestimmt ist.

Das Budget 2005 wird einstimmig angenommen.

3.7 Wahlen: Mutationen in den Kommissionen

Komm. Homepage: Es werden als neue Mitglieder Ueli Salvisberg (ASV-BLW, Ersatz für René Weber) und zusätzlich Beat Benes (NE) als Vertreter der Romandie vorgeschlagen. Es erfolgen keine weiteren Wahlvorschläge. Ueli Salvisberg und Beat Benes werden einstimmig gewählt.

Komm. Honorare und Submissionen: Als neues Mitglied wird Hanspeter Rüedi (GR, Ersatz für Rainer Künzle) vorgeschlagen. Hanspeter Rüedi wird einstimmig gewählt.

Kurt Brunner (AG), Präsident der Komm. Honorare und Submissionen, führt aus, dass die Kommission die Entschädigungen der Ing.büros hinterfragen wolle. Es soll ein Leistungswettbewerb stattfinden, kein Preiswettbewerb. Relevante Gerichtsentscheide in Streitfragen sollen der Komm. Honorare und Submissionen zugestellt werden. Ziel ist, Empfehlungen für Submissionen bei Meliorationen und bautechnischen Arbeiten zu erarbeiten.

3.8 Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingereicht worden.

3.9 Mitgliederversammlung 2004

Die Mitgliederversammlung findet am 1. und 2. September 2005 (Donnerstag und Freitag) im Kanton Aargau statt. Die Organisatoren sind Kurt Brunner und Ruedi Krummenacher.

3.10 Verschiedenes und allgemeine Umfrage

Ueli Meier BE: Die 3 Abteilungen Strukturverbesserungen, Bodenschutz sowie Produktion + ländliche Entwicklung werden ab 1. Jan. 05 zusammengelegt in die neue Abt. Strukturverbesserungen und Produktion. Im Jahr 2005 stehen die Pensionierungen von U. Meier, A. v. Waldkirch, R. Friedli und P. Mohr an.

Ruedi Künzel überbringt die Grüsse der Geosuisse sowie im Namen von Robert Wernli der IGS und von Walter Wanner der SIA- Fachgruppe der Kultur- Geomatik- und Umweltingenieure.

4 Referat von Theo Schnider UBE: Was ist die UNESCO-Biosphäre Entlebuch?

Theo Schnider, Direktor der UNESCO-Biosphäre Entlebuch (UBE), gibt einen sehr interessanten Überblick über Entstehung, Inhalt und Sinn der UBE. Das grosse Interesse zeigt sich in zahlreichen Fragen aus dem Plenum. Seine Ausführungen werden mit einem herzlichen Applaus verdankt.

VEREINIGUNG FÜR STRUKTURVERBESSERUNGEN UND AGRARKREDITE (VSVAK)

Der Sekretär

René Weber

Beilagen

- Mitteilungen von Jörg Amsler, Chef der ASV-BLW
- bereinigte Jahresrechnung 03

Comptes et bilan 2003, budget 2005

Comptes d'exploitation

	Budget 2003	Comptes 2003	Budget 2004	Budget 2005
Recettes				
Intérêts / impôt anticipé	300.00	317.95	200.00	290.00
Cotisations Cantons	8'610.00	8'610.00	8'710.00	8'710.00
Cotisations Confédération	4'000.00	4'000.00	4'000.00	4'000.00
Brochures	-	110.00	-	100.00
Forum AF	-	1'680.00	-	-
Total	12'910.00	14'717.95	12'910.00	13'100.00

Dépenses				
Comité	1'000.00	-	500.00	500.00
Forum AF	-	1'567.65	-	-
Cotisations	1'000.00	-	-	500.00
Matériel + divers	1'000.00	197.25	1'000.00	1'000.00
Etude en cours	14'500.00	-	38'000.00	-
Commission Homepage	1'000.00	444.00	3'000.00	1'000.00
Commission Construction	2'000.00	-	500.00	500.00
Commission Honoraires	2'000.00	-	-	500.00
Commission Amél. foncières	3'500.00	526.00	7'000.00	10'000.00
Etude "Améliorations structurelles"	-	-	-	5'000.00
Total	26'000.00	2'734.90	50'000.00	19'000.00
Excédent de recettes		11'983.05		
Excédent de charges	13'090.00		37'090.00	5'900.00

Bilan

au 31.12.2003	Actif	Passif
Banque	73'674.80	
Actions sucrerie Frauenfeld	1.00	
Projets en cours		38'000.00
Fortune		23'692.75
Bénéfice		11'983.05
	73'675.80	73'675.80
Fortune au 31.12.2003		35'675.80

Modifié à l'assemblée générale du 9 septembre 2004 à Schüpheim

Courtemelon, septembre 2004 - N. Lovy